



Große Namibia- und Südafrika- Rundreise

Diese Reise ist für Interessenten gedacht, die viel Zeit für 's Reisen haben und sich hier und dort Zeit lassen wollen, die Natur- und Kulturschönheiten intensiv auf sich wirken zu lassen.

(auch als Einzelbaustein, jeweils getrennt für Namibia und Südafrika, buchbar)

01. Tag:

Am frühen Morgen Ankunft am Hosea Kutako Internationalen Flughafen (Windhoek) (WDH) und Begrüßung durch einen deutschsprachigen Reiseleiter unserer Partneragentur. Nach Erledigung der Zollformalitäten Transfer nach Windhoek und Zimmerbelegung in der Pension Palmquell – eine Oase in Windhoek mit erstklassigem Komfort, großem temperierten Schwimmbad und einer Sauna. Alle Zimmer haben ein eigenes Bad und WC, Klimaanlage, Fußbodenheizung, Satellitenfernsehen, Telefon, Minibar und Wandtresor. En route zur Pension Stadtrundfahrt durch Windhoek und Vororte.

U & V: Hotel Pension Palmquell, F

02. Tag:

Nach dem Frühstück Abfahrt gen Süden, via Rehoboth, zur Anib Lodge, gelegen am Rande der Kalahari. Die Anib Lodge verfügt über acht voll klimatisierte Zimmer, alle mit eigenem Bad. Nun haben Sie etwas Zeit, um sich zu entspannen (z.B. am Schwimmbad) oder unternehmen Sie eine Entdeckungsreise auf markierten Wanderwegen nahe der Lodge oder schließen Sie sich einer Farmrundfahrt an.

U & V: Anib Lodge, VP

03. Tag:

Am Vormittag Abfahrt via Keetmanshoop (dort kann der Köcherbaumwald besucht werden), Seeheim und Holoog zur Canyon Lodge, gelegen inmitten eindrucksvoller Granitfelsformationen in der Nähe des Fish River Canyon. Picknick-Mittagessen unterwegs.

Die Canyon Lodge besteht aus 16 Bungalows, jedes aus Natursteinen gebaut und mit Gras gedeckt, mit eigener Dusche und WC. Für den Wanderer und Naturfreund ist der nahe gelegene Köcherbaumwald ein unvergessliches Erlebnis, auch die Fels- und Steinformationen und manch unverhoffte botanische Überraschung sowie die überwältigenden Eindrücke beim Sonnenuntergang sind bleibende Erinnerungen.

U & V: Canyon Lodge A, F

04. Tag:

Ausflug zum Fish River Canyon, nach dem Grand Canyon in den USA der zweitgrößte Canyon der Welt. Den Rest des Tages haben Sie zur freien Verfügung. Wer kann und möchte, kann auf den zur Lodge gehörenden Pferden ausreiten oder an einer „Sundowner“- Fahrt im offenen 4x4- Fahrzeug teilnehmen (fakultativ)

U & V: Canyon Lodge, VP

05. Tag:

Nach dem Frühstück Abfahrt via Seeheim, Bethanien und Helmeringhausen zur Wolwedans Dune Lodge, gelegen im Namib Rand Naturschutzgebiet. Acht Chalets mit geräumigen Zimmern, eigenem Bad / WC und Veranda bieten eine ungestörte Aussicht auf die weiten Flächen der rot, braun und beige leuchtenden Dünen. Die Lodge selbst steht auf einer großen Düne, aufgeständert auf Holzpflocken, die Chalets und die allgemein zugänglichen Räume, bestehend aus Bar und „Esszimmer“, sind durch Holzstege miteinander verbunden.

Mittagessen unterwegs.

U & V: Wolwedans Dune Lodge, A, F

06. Tag:



Der heutige Tag wird im Bereich der Wolwedans Dune Lodge verbracht. Gäste genießen in erster Linie Rundfahrten durch die einmalige Dünenlandschaft im offenen Allradwagen. Aber auch auf Wegen nahe der Lodge kann die nähere Umgebung erkundet werden.

U & V: Wolwedans, VP

07. Tag:

Im Laufe des Tages Fahrt zur Sossusvlei Wilderness Lodge. Inmitten der endlosen Weiten der Wüste Namib und schroffen Bergen auf 7.000 ha Privatbesitz ist diese exklusive Lodge gelegen. Es gibt neun Chalets. Diese sind aus Stein und Holz gebaut, die Dächer rietgedeckt und mit eigenem Bad / WC, Veranda und einem kleinen Schwimmbad (je Chalet!) ausgestattet. Gepflasterte Wege verbinden die Chalets mit Bar, Gesellschafts- und Speiseraum.

U & V: Sossusvlei Wilderness Lodge, VP

08. Tag:

Am frühen Morgen erfolgt ein geführter Ausflug im Allradwagen zum bekannten Sossusvlei, umgeben von den höchsten (bis zu 400 m) Dünen der Welt, und dem in der Nähe liegenden faszinierenden Sesriem Canyon. Zurück auf der Lodge, steht der Rest des Tages zur freien Verfügung.

U & V: Sossusvlei Wilderness Lodge, VP

Eingeschlossene Aktivitäten: eine Fahrt am frühen Morgen zum Sossusvlei mit Frühstück unter einem Kameldornbaum sowie Landschaftsfahrten in der Umgebung.

09. Tag:

Fahrt entlang dem Randgebiet der Namib, via Kuiseb Canyon und durch die unendlich weiten Geröllflächen der zentralen Namib- Wüste nach Swakopmund. Unterwegs Besichtigung der einzigartigen (endemischen) Welwitschia- Pflanze und der zerklüfteten Mondlandschaft. Picknick- Mittagessen unterwegs.

In Swakopmund Zimmerbelegung im Hansa Hotel, welches im Herzen der Stadt gelegen ist. International preisgekrönt, bietet das Hansa Hotel einen persönlichen und diskreten Service, eine hervorragende Küche und extravagant eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer.

U & V: Hansa Hotel, F

10. Tag:

Vormittags Ausflug in die Hafenstadt Walvis Bay, wo an der Lagune eine interessante Vogelwelt beobachtet werden kann. Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Bootsfahrt (fakultativ) im Hafen und zu vorgelagerten Sandbänken, auf denen Seerobben leben. Unterwegs können mitunter sogar Delphine beobachtet werden. Zurück in Swakopmund, steht der Rest des Tages zur freien Verfügung. Eine gute Gelegenheit, Swakopmund, die „deutsche“ aller namibischen Städte, selbständig zu erkunden. Mitten im Zentrum, auf der Kaiser Wilhelm- oder der Moltkestrasse, gibt es

viele kleine Geschäfte, wie z.B. den „Buchladen“, wo sich das Stöbern lohnt.

U & V: Hansa Hotel, F

11. Tag:

Der Tag steht zur freien Verfügung. Es ist „Halbzeit“ auf Ihrer Namibiatour, lassen Sie sich treiben ... Genießen Sie einen Spaziergang am langen Sandstrand oder trinken Kaffee im Cafe Anton (die Schwarzwälder Torte ist weitgerühmt).

U & V: Hansa Hotel, F

12. Tag:

Vormittags Ausflug zum Robbenreservat am Kreuzkap. Anschließend Abfahrt via Uis ins Damaraland. Unterwegs Besuch des Verbrannten Berges, des Tals der Orgelpfeifen, der felsgravuren von Twyfelfontein. Übernachtung in der Twyfelfontein Country Lodge. Die Lodge bietet 56 en- suite- Doppelzimmer, Restaurant, Bar, Souvenirladen und



Schwimmbad. Picknick- Mittagessen unterwegs.

U & V: Twyfelfontain Lodge, A, F

13. Tag:

Fahrt via Khorixas und Outjo zum Etoscha National Park, einem der größten Naturschutzgebiete im südlichen Afrika. Unterwegs Besichtigung des Versteinerten Waldes. Das Mittagessen wird unterwegs eingenommen und nachmittags erfolgt eine erste Wildbeobachtungsfahrt im Park. Der „Zoo“ Namibias beherbergt viele Tierarten, so z.B. div. Antilopenarten, ca. 3.000 (!) Giraffen, Zebras, Hyänen, Schakale, Nilpferde, aber auch Löwen, Leoparden, Geparden, Elefanten und Nashörner.

Auch die Vogelwelt ist vielfältig.

U & V: Etoscha Rastlager, A, F

14. Tag:

Ganztags Wildbeobachtungsfahrt im Etoscha National Park. Die Reise führt entlang der salzverkrusteten Etoscha Pflanze mit ihren natürlichen Wasserstellen und angelegten Tränken in den östlichen Teil des Parks. Dabei passieren Sie auch Camp Namutoni, ein Fort der deutschen Schutztruppe. Am späten Nachmittag Ausfahrt zur Mushara Lodge, gelegen gleich außerhalb des Parks. Die Lodge bietet zehn Zweibett- Bungalows, je mit Badezimmer en suite, Klimaanlage, Minibar und Telefon. Mittagessen in einem der Rastlager unterwegs.

U & V: Mushara Lodge, A, F

15. Tag:

Auch der heutige Tag steht ganz im Zeichen ausgedehnter Wildbeobachtungsfahrten im Etoscha National Park. Mittagessen in einem der Rastlager unterwegs.

U & V: Mushara Lodge, A, F

16. Tag:

Start der Flugsafari, welche gen Norden an den Kunene führt. Unter dichten Makalani- Palmen, etwas oberhalb der Epupa- Wasserfälle, liegt das gepflegte Camp Epupa. Unterkunft in großen, komfortablen Zelten mit eigener Dusche/ WC und Blick auf den Fluss. Die heutigen Aktivitäten schließen die Besichtigung der Epupa Fälle, einen "Sundowner" auf einem Berg, mit Blick auf die Fälle, ein.

U & V: Camp Epupa, VP

17. Tag:

Nach dem Frühstück Weiterflug am Kunene entlang bis zum Hartmann's Tal zum Camp Serra Cafema. Das Camp, benannt nach dem größten Gebirge im Südwesten Angolas, liegt ca. 65 km östlich der Kuneneflussmündung, direkt am Südufer dieses Flusses. In komfortablen Hauszelten, die auf Holzpfählen unter schattigen Annabäumen gebaut sind, können Sie sich in ruhiger Atmosphäre erholen. Cafema mit seiner begrenzten Unterkunftsmöglichkeit (nur 5 Doppelzelte) ist einzigartig in dieser Region - ein Paradies für jeden Landschafts- und Vogelliebhaber. Genießen Sie die atemberaubende Landschaft des Hartmantals während der Ausflüge in einem 4x4- Fahrzeug. Bei Bootsfahrten auf dem Kunene bekommt man mit etwas Glück Krokodile zu sehen, die sich auf den Sandbänken sonnen. Cafema wird oft von den einheimischen Himbas (Halbnomaden) besucht.

U & Vt: Camp Serra Cafema, VP

18. Tag:

Der heutige Tag wird wiederum im Hartmann's Tal verbracht.

U & V: Camp Serra Cafema, VP

19. Tag:

Nach dem Frühstück Transfer zum Flugfeld und Flug über das rauhe Kaokoland bis in das Damaraland. Transfer in das Damaraland Camp. Das Camp ist umgeben von Bergen und ausgedehnten Hochflächen und liegt an den nördlichen



Hängen des Huab Riviers. Die Luxuszelte (jedes hat ein eigenes Bad/ WC, davor eine Veranda) sind alle nach Süden ausgerichtet. Die angebotenen Aktivitäten sind Fahrten und Wanderungen in die Umgebung und in das Tal des Flusses Huab. Dort halten sich zumeist Wüstenelefanten, manchmal auch die hier sehr seltenen Nashörner und Antilopen auf.

U & V: Damaraland Camp, VP

20. Tag:

Der heutige Tag wird mit Rundfahrten oder auf Wanderungen in der Region und in Campnähe verbracht.

U & V: Damaraland Camp, VP

21. Tag:

Nach einer letzten kleinen Wanderung oder einem Game Drive geht es gegen Mittag mit dem kleinen Safari- Flugzeug wieder zurück nach Windhoek. Transfer vom innerstädtischen nationalen Flughafen Eros zur Pension Palmquell. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

U & V: Hotel Pension Palmquell, F

22. Tag:

Je nach Abflugzeit Transfer zum Hosea Kutako Internationalen Flughafen (Windhoek) für den Flug nach Kapstadt (CPT). Nach ca. 2 Stunden Flugzeit erreichen Sie Kapstadt. Ankunft am Flughafen in Kapstadt (Ankunft aus Windhoek oder Deutschland!). Hier werden Sie von Ihrem lokalen deutschsprachigen Reiseleiter unserer Partneragentur begrüßt und zum Hotel gebracht.

Rest des Tages zur freien Verfügung.

U & V: Hotel Victoria Junction o.ä., F

23. Tag:

Heute entdecken Sie Kapstadt, die "Mutterstadt" Südafrikas. Auf dem Programm steht ein Besuch des SA Museums, ein Spaziergang durch den Parlamentsgarten, eine Fahrt durch das Malaien- Viertel sowie eine Auffahrt mit der Seilbahn auf das Wahrzeichen der Stadt – den Tafelberg (wetterbedingt). Am Nachmittag Rückkehr zum Hotel.

U & V: Hotel Victoria Junction o.ä., F

24. Tag:

Nach dem Frühstück begeben Sie sich auf einen Tagesausflug an das Kap der Guten Hoffnung (Cape Point). Mit der Zahnradbahn Auffahrt zum höchsten Punkt, von hier aus bietet sich Ihnen ein herrlicher Ausblick auf die beiden Ozeane - Atlantik und Indischer Ozean - die sich hier treffen, sagt man. Selbiges wird vom Cape Agulhas behauptet. Richtig ist wohl zweiteres.

Danach fahren Sie weiter nach Simons Town, hier z.B. Mittagessen und im Anschluss daran steht noch ein Besuch bei den Pinguinen in Boulders Beach auf dem Programm, bevor Sie dann am Nachmittag nach Kapstadt zurückkehren.

U & V: Hotel Victoria Junction o.ä., F

25. Tag:

Nach dem Frühstück Abholung am Hotel durch Ihren Reiseleiter für einen Ausflug in die Weinanbauggebiete der Kap- Provinz um Paarl & Stellenbosch. Genießen Sie z.B. die Einkehr auf einem der renommierten Weingüter zur Weinprobe, hier können Sie die vielfach ausgezeichneten südafrikanischen Weine kosten. Weiterfahrt zum Taal Monument (Sprachendenkmal) in Paarl. Es ist etwas Zeit für einen Spaziergang durch die Straßen von Stellenbosch, der Universitätsstadt mit ihren vielen alten, im kap- holländischen Stil gebauten Häusern.

Rückkehr zum Hotel am Nachmittag.

U & V: Hotel Victoria Junction o.ä., F

26. Tag:



Sie begeben sich auf die Weiterfahrt ab Kapstadt bis Somerses- West, weiter via Gordon's Bay an der Küste entlang, (landschaftlich schöne Route) nach Hermanus – von Mai bis November das Zentrum der Walbeobachtungen –, vorbei an Stanford & Bredasdorp und erreichen Warenhuiskraans (wie Arniston auch genannt wird) am Nachmittag.

U & V: Arniston Hotel, F

27. Tag:

Nach dem Frühstück machen Sie einen Abstecher zum südlichsten Punkt Afrika's – an das Cape Agulhas. Es geht via Swellendam über die Route 62 (die afrikanische Variante der berühmten Route 66 in den USA) weiter durch die Kleine Karoo- Wüste nach Oudtshoorn

– dem Zentrum der Straußenzucht. Die heutige Unterkunft ist ein Gästehaus der gehobenen Mittelklasse, etwas außerhalb des Städtchens Oudtshoorn, in Richtung der Cango Grotten gelegen. Seinen Namen verdankt es dem herrlichen Rosengarten, der die Lodge umgibt.

U & V: Rosenhof Country Lodge o.ä., F

28. Tag:

Sie besuchen die Sehenswürdigkeiten Oudtshoorn's bzw. der Region, wie z.B. die berühmten Cango Tropfsteinhöhlen, sowie eine der Straußenfarmen – hier erfahren Sie alles Wissenswerte über den Vogel Strauß und die Industrie, die damit verbunden ist. Anschließend Weiterfahrt nach Mossel Bay oder Knysna.

U & V: Hotel / Guest House in Mosselbay oder Knysna, F

29. Tag:

Frühstück im Hotel und Weiterfahrt nach Knysna (wenn nicht schon am Vortage dort übernachtet wurde, dann schlagen wir heute einen Ausflug zum Featherbed Nature Reserve vor). Fahrt mit der Fähre über die Lagune zum Reserve, wo Sie mit einem speziellen Trailor zum höchsten Punkt gefahren werden. Von oben bietet sich Ihnen ein herrlicher Ausblick über Knysna und die Lagune. Im Rahmen dieses Ausflugs auch Besuch der markanten Knysna Heads. Diese zwei Sandsteinformationen bilden den engen Durchlass zwischen Lagune und Ozean.

U & V: Knysna Hollow Guest House o.ä., F

30. Tag:

Ihre Reise führt Sie weiter entlang der malerischen Garten Route durch den jahrtausende alten Tzitzikamma Wald, anschließend erreichen Sie Port Elizabeth (PE). Der Reiseleiter bringt Sie zum Flughafen und ist Ihnen beim check- in für den Weiterflug nach Johannesburg (JNB) behilflich. Nach der Ankunft in Johannesburg werden Sie vom hiesigen Reiseleiter begrüßt, der Sie zum Hotel bringt.

U & V: Hotel Hilton o.ä., F

31. Tag:

Nach dem Frühstück führt Sie Ihre Fahrt in die Provinz Mpumalanga (ehemals als östliches Transvaal bekannt). Ab Johannesburg Fahrt via Witbank, Middelburg nach Belfast, hier Abfahrt nach Dullstroom. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt via Lydenburg nach Sabie.

U & V: Boehms Zederberg Guest House o.ä., F

32. Tag:

Heute haben Sie Gelegenheit, die Sehenswürdigkeiten Mpumalangas zu besichtigen, z.B. Pilgrims Rest – eine alte Goldgräberstadt die nun ein nationales Denkmal und "lebendes Museum" ist oder den Blyde River Canyon und die Bourke's Luck Potholes – wo der erste Goldfund der Gegend gemacht wurde.

U & V: Boehms Zederberg Guest House o.ä., F

33. Tag:



Die Reise geht weiter in eines der Wildreservate, angrenzend an den bekannten Krüger National Park. Nach Ankunft in der Lodge haben Sie Zeit zum Erholen bis Sie sich dann am Nachmittag auf Ihre erste Pirschfahrt in offenen Safarifahrzeugen begeben. Erfahrene Wildhüter begleiten Sie und teilen gerne ihr fachkundiges Wissen über die einheimische Fauna und Flora mit Ihnen.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Umtrunk (Sundowner) mitten im Busch. Lassen Sie sich vom Sonnenuntergang verzaubern. Nach Einbruch der Dunkelheit Rückkehr zur Lodge, wo das Abendessen in der traditionellen 'Boma' – einem eingezäunten Lagerfeuerplatz – unter freiem Himmel serviert wird. Die westlich des Krüger National Parks gelegene Lodge liegt inmitten eines privaten Naturschutzgebietes; sie ist für ihre Gastlichkeit weitgerühmt. Die Zimmer in reetgedeckten Chalets sind luxuriös und geschmackvoll ausgestattet.

U & V: Thornybush Private Game Lodge, VP

34. Tag:

Ihr Game Ranger weckt Sie früh am Morgen. Nach dem "early morning tea or coffee" Aufbruch zu einer Pirschfahrt, bei der Sie das Erwachen eines neuen Tages im Busch haut- nah miterleben. Nach einer hoffentlich erfolgreichen Safari Rückkehr zur Lodge, wo das Frühstück bereits wartet. Vor und nach dem Mittagessen haben Sie Zeit zum Ausruhen. Am Nachmittag folgt eine weitere Pirschfahrt, anschließend Rückkehr zur Lodge zum Abendessen.

U & V: Thornybush Private Game Lodge, VP

35. Tag:

Nach einem Game Drive und einem opulenten Frühstück in der Lodge begeben Sie sich auf die Weiterfahrt nach Swaziland. Einfahrt via dem Jappes Reef- Grenzübergang in das kleinste Königreich der Welt. Genießen Sie die Fahrt durch die malerische Landschaft Swazi- lands. Via Piggs Peak erreichen Sie die Landeshauptstadt Mbabane. Unterwegs Besuch des Swazi- Marktes – wo traditionelle Handarbeiten angeboten werden.

U & V: Forsters Arms Hotel o.ä., A, F

36. Tag:

Die Fahrt geht weiter via Manzini und Big Bend zum Grenzübergang bei Lavunisa, wo Sie wieder auf südafrikanisches Gebiet kommen und nach Hluhluwe weiterfahren. Das heutige Quartier liegt auf einer Anhöhe mit schöner Aussicht über das weite buschbewachsene Maputaland, inmitten fast unbeberührter Natur im afrikanischen Busch.

U & V: Protea Zulu Nyala Lodge, A, F

37. Tag:

Ihr heutiges Tagesziel ist Durban. Die Fahrt ab Hluhluwe führt vorbei an Natals Zuckerrohrplantagen und an der Küste entlang. Sie erreichen die Metropole am Indischen Ozean am späten Nachmittag.

U & V: Hotel oder Gästehaus in Durban, F

(Diese Übernachtung wird nötig, da ansonsten die Tagesetappe zu lange wird. Aber so erhalten Sie Gelegenheit, ein wenig Durban kennenzulernen.

38. – 42. Tag:

Frühstück täglich im Hotel. Genießen Sie während Ihres Badeurlaubs in den kommenden Tagen die Annehmlichkeiten und vielfältigen Freizeitangebote des Hotels und den weiten weißen Sandstrand des Indischen Ozeans, der zu ausgiebigen Spaziergängen einlädt. Auf Wunsch können wir hier geführte Tagestouren für Sie organisieren.

U & V: Protea Hotel San Lameer, HP

43. Tag:

Nach dem Frühstück werden Sie per Shuttle- Bus vom Hotel abgeholt und zum Flughafen in Durban (DUR) gebracht zum check- in für den Heimflug. Via Johannesburg geht es nach Deutschland.

Preisinformation



Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Rundreise und Transfers im VW- Bus mit Klimaanlage und Schiebefenstern o.ä.; Unterbringung in Doppelzimmern /-zelten mit Dusche oder Bad/ WC; alle genannten Mahlzeiten gemäß Programm; Gepäckträgergebühren; Eintrittsgebühren; Trinkgelder (nicht für den Reiseleiter und nicht für Getränke im Restaurant); Deutsch sprechende Reiseleiter/ Fahrer/ Piloten, Insassenversicherung bis zu 5 Mio. Rand pro Fahrzeug; Flugrettungsdienst; Charterflug in einer Cessna 210, einmotorig; Reiserücktrittskosten- Versicherung (RRV)

Im Reisepreis nicht enthalten:

Internationale Flüge Deutschland – Namibia – Deutschland, bzw. Deutschland – Südafrika – Deutschland, bzw. Namibia – Südafrika; Flughafensteuern; nicht genannte Mahlzeiten; Getränke; Trinkgelder, persönliche Ausgaben